

Gastro MIS



Amadeus
360

Gastro-MIS TSE Merkblatt

Warum brauche ich eine TSE - Technische Sicherheitseinrichtung?

Aufgrund manipulierter Registrierkassen entgehen dem deutschen Staat jedes Jahr Steuereinnahmen in Milliardenhöhe.

Aus diesem Grund verpflichten die **KassenSichV** (Kassensicherungsverordnung) und die verschärften Anforderungen des **Kassengesetzes** (§ 146a AO) seit 01.01.2020 alle Nutzer elektronischer Kassensysteme zum Einsatz von Technischen Sicherheitseinrichtungen als Manipulationsschutz.

„Ein elektronisches Aufzeichnungssystem ist die zur elektronischen Datenverarbeitung eingesetzte Hardware und Software, die elektronische Aufzeichnungen zur Dokumentation von Geschäftsvorfällen und somit Grundaufzeichnungen erstellt“ Nr. 2.1.4 des AEAO zu § 146

Wichtig für Kassenhersteller:

Seit dem 01.01.2020 dürfen keine Kassen mehr neu in Umlauf gebracht werden, die die Anbindungsschnittstelle zum Anschließen einer TSE nicht integriert haben.

Wichtig für Handel / Gastronomie:

Eigentlich zum 01.01.2020 - nun auf den 30.09.2020 "verschoben" müssen alle Registrierkassen eine TSE angebunden haben. (Nichtbeanstandungsregelung)

Nur wenn die bisherige Registrierkasse nach dem 25.11.2010 angeschafft wurde und nicht aufrüstbar ist, gibt es weiteren Aufschub.

Bis Ende 2022 müssen dann alle Registrierkassen nachgerüstet sein.



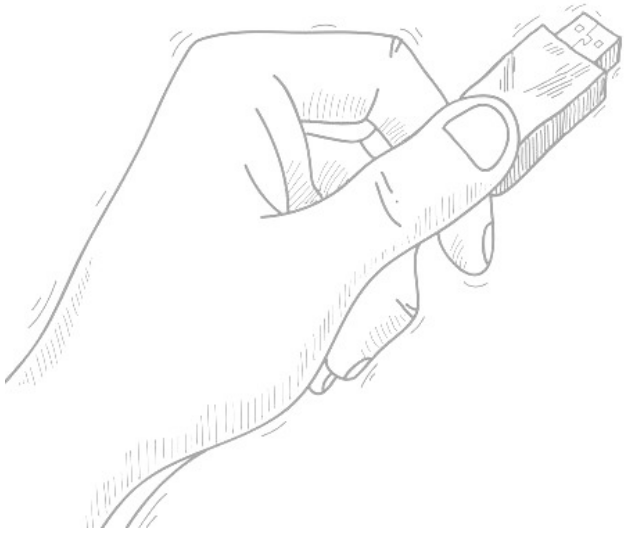
Wer braucht keine TSE?

Mit der Gesetzesänderung hat das BMF auch einige Ausnahmefälle definiert, die keine TSE erfordern:

- ✓ Offene Ladenkasse
- ✓ Betriebe ohne Barzahlung

„Wenn ich in meiner Verfahrensdoku beschrieben habe, dass ich kein Bargeld annehme und im Restaurant/Laden Schilder mit "no Cash" aufhänge und auch wirklich kein Bargeld annehme, dann brauch ich keine TSE an meiner Kasse betreiben.“

Dr. Mirco Till Mitglied des DFKA



Wie **viele** TSEs brauche ich?

Theoretisch können Sie alle Kassen über eine einzige TSE laufen lassen. Ob das funktioniert hängt von Ihrem Set-up ab.

Sie besitzen mehrere Aufzeichnungssysteme die **miteinander verbunden** sind (Arbeitsplatz-Installationen mit Serverzugriff)

ein TSE-Modul genügt

Sie besitzen mehrere Aufzeichnungssysteme die **nicht miteinander verbunden** sind (Einzelplatz-Installationen)

ein TSE-Modul je Kasse

Sie besitzen mehrere Aufzeichnungssysteme die **miteinander verbunden** sind und haben damit mehrere Firmen/Mandanten angeschlossen

ein TSE-Modul je Steuerpflichtigem

Woraus besteht eine TSE?

Sicherheitsmodul

... signiert die Daten und enthält den Transaktionszähler.

Speichermedium

... speichert die signierten Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist

Einheitliche digitale Schnittstelle

...stellt die reibungslose Datenübertragung für Prüfungszwecke sicher

Wie **lange** darf ich die TSEs nutzen?

Unsere Zertifikate der TSEs laufen jeweils **5 Jahre nach Fertigung**. Zusätzlich sind 6 Monate als Puffer für die Lagerung beim Händler eingeplant. Nach Ablauf der Frist, muss die TSE getauscht werden. Es gibt auch Anbieter mit 7 Jahren Laufzeit.

Welche Arten von TSEs gibt es?

Von unserem Partner Swissbit gibt es die technischen Sicherheitseinrichtungen als **USB-, SD- oder microSD-Schnittstelle**.

Dadurch sind sie flexibel nutzbar und kostengünstig skalierbar. Tablets ohne Speicherkarten-Slot werden über den Server mit der TSE verbunden.

Wo bekomme ich die TSEs?

TSEs gibt es im Fachhandel oder direkt in unserem Shop unter

<https://tse.gastro-mis.de>

Wie funktioniert eine TSE?

